

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 26. März 2013

Sachstandbericht zu Konversionsflächen US-Streitkräfte in Mainz-Kastel

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- a) im Zusammenhang mit dem Umzug des Hauptquartiers der US Streitkräfte in Europa von Heidelberg nach Wiesbaden und den damit verbundenen Transformationsprozessen auf dem Airfield in Erbenheim die Verantwortlichen der US Garrison in Erbenheim die Möglichkeit signalisiert haben, unter bestimmten Bedingungen die Standorte in Mainz-Kastel aufzugeben und an den Bund zurückzugeben. Voraussetzung dafür war bisher immer, dass die Verlagerung der Einrichtungen an das Airfield erfolgen, dafür zusätzliche Flächen notwendig sind und dass diese Verlagerung kostenneutral für die US-Seite erfolgen muss.
- b) sich in jüngsten Gesprächen ein neuer Lösungsansatz aufgetan hat, der vorsieht, das Projekt in zwei Phasen umzusetzen. In Phase I würde eine vollständige Rückgabe der Flächen Kastel-Housing und eine Teilrückgabe der Fläche Kastel-Station an die BlmA erfolgen, ohne dass dafür Ausgleichsflächen erforderlich wären - die Verlagerung würde auf vorhandene Flächen auf dem Airfield erfolgen.
- c) für die Verlagerung der restlichen Liegenschaften von Kastel-Station (= Phase II) Ausgleichsflächen am Airfield erforderlich sind, die von der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung gestellt werden und auf privatrechlichem Wege erworben werden müssten. Der Zeitpunkt für die Umsetzung der Phase II würde daher zunächst offen bleiben.
- d) Dezernat I ein Schreiben an die BlmA mit der Bitte gerichtet hat, die Möglichkeit der Realisierung dieses Lösungsansatzes (Phase I und II) mit den amerikanischen Streitkräften zu verhandeln und die Möglichkeiten einer Umsetzung der Phase I zeitnah zu initiieren.
- e) Der Magistrat (Dezernat I in Verbindung mit Dezernat III, IV und SEG) in die Verhandlungen mit der BlmA eintritt, um die Interessen der Landeshauptstadt Wiesbaden an den gesamten Flächen von Kastel-Housing und Kastel Station (Phase I und Phase II) zu wahren. Es ist beabsichtigt, für die Verhandlungen eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der BlmA, der US Garrison in Erbenheim und Dezernat I/20 einzurichten, deren Aufgabe es auch sein wird, Kosten der Verlagerung für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung (Phasen I und II) zu erarbeiten.

2. Dezernat I wird über den Fortgang der Verhandlungen berichten und vor dem Abschluss von Vereinbarungen diese den Körperschaften vorlegen.

Beschluss Nr. 0021

Der vom Magistrat mit Beschluss-Nr. 0124 vom 19.02.2013 vorgelegte Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

An die noch anstehende abschließende Beantwortung des vom Ortsbeirat Erbenheim am 05.02.2013 beschlossenen Frage-Katalogs zur Erweiterung des Flughafens Erbenheim (WAAF) wird erinnert.

Der Ortsbeirat Erbenheim erwartet zukünftig regelmäßige und vor allem belastbare Informationen, ggfs. Auch aussagefähige Zwischenberichte, über den aktuellen Verhandlungsstand. Außerdem erbitten wir die Vorlage vorgesehener Vereinbarungen vor der abschließenden Entscheidung durch die städtischen Beschlussgremien.

Verteiler:

Dez. I z.w.V.

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher